

Mit dem PKW:

Über die B 470 bis nach Ebermannstadt. An der Klinik Fränkische Schweiz bergaufwärts Richtung Feuerstein

**Mit der Bahn:**

Ab Hauptbahnhof Nürnberg (oder Bamberg) bis Bahnhof Forchheim. Umsteigen in Zug nach Ebermannstadt. Abholung vom Bahnhof ist möglich. Bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 09194 7363-0.

Fußweg vom Bahnhof Ebermannstadt ca. 45 Minuten.

Beachten Sie bitte:

Die Landvolkshochschule liegt am Feuersteingelände vom großen Parkplatz aus gesehen rechts vom Jugendhaus (Burg). Der Weg an der Feldscheune führt direkt hin (ca. 150 m). Bei An- und Abreise ist PKW-Anfahrt zur Landvolkshochschule möglich. Die Autos bitte am großen Parkplatz abstellen.

Informationen und Anmeldung

Kath. Landvolkshochschule
Feuerstein
91320 Ebermannstadt

Tel.: 09194 7363-0
Fax: 09194 7363-25
zentrale@klvhs-feuerstein.de
www.klvhs-feuerstein.de
www.regiofair.eu

**Kosten**

30,00 € (inkl. Seminargebühr und Verpflegung)
ermäßigt 15,00 €

Anmeldeschluss: 17.01.2012

Veranstalter

KLVHS Feuerstein

**Institut für Geographie der Universität
Erlangen-Nürnberg**

www.geographie.uni-erlangen.de

**regiopol – Entwicklungsbüro für den
ländlichen Raum** www.regiopol.de

Fränkische Schweiz Verein www.fsv-ev.de

Metropolregion Nürnberg www.em-n.eu



**Heimat
Fränkische Schweiz**

**Bleiben
Gehen
Wiederkommen**



Die Fränkische Schweiz
in der Metropolregion Nürnberg –
Ein Lebensraum mit Zukunft

**Samstag, 21. Januar 2012
09:00 Uhr – 16:30 Uhr
KLVHS Feuerstein**

Die Fränkische Schweiz in der Metropolregion Nürnberg – ein Lebensraum mit Zukunft

Heimat Fränkische Schweiz Bleiben. Gehen. Wiederkommen.

Die Zukunft sind die Kinder. Also ist eine entscheidende Frage, was für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere nach Studium und Ausbildung getan wird. Genau da setzt die Tagung an.

Was unternimmt die Fränkische Schweiz z. B. für ihre jungen Talente, damit sie nach Studium und Ausbildung in der Heimat eine berufliche und familiäre Existenz aufbauen? Zum Beispiel: Wie viele Abiturienten hat die Fränkische Schweiz seit 30 Jahren jährlich, was ist aus ihnen geworden? Verlässliche Daten stehen noch nicht zur Verfügung.

Die Tagung will konzeptionelles Neuland für die Regionalentwicklung abstecken und bereits Vorhandenes aufgreifen und würdigen. Junge Talente sagen, warum sie hier bleiben, unter welchen Bedingungen und wo sie hier für sich eine Zukunft sehen. Zu Wort kommt ein junger Unternehmer, der bewusst hier eine Firma in der IT-Branche aufgebaut und Arbeitsplätze geschaffen hat. Ein Global Player gibt über seine regionale Nachwuchsförderung Auskunft. Kommunen berichten, wie sie eine kinderfreundliche Familien- und Arbeitswelt unterstützen.

Neben zwei Eingangsstatements bestimmen Workshops zu Beispielen und eine Talkrunde die Schwerpunkte der Tagung.

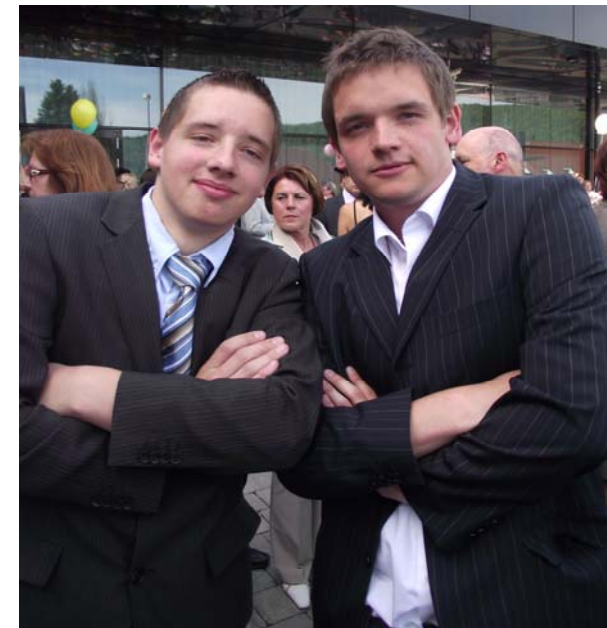
Wir laden Sie herzlich ein.

Heiner Neuner MBA
KLVHS Feuerstein

Prof. Dr. Werner Bätzing, Dr. Hermann Ulm
Universität Erlangen

Prof. Dr. Peter Poscharsky
Fränkische Schweiz Verein

Ingrid Saal
regiopol



Programm

09:30 Uhr **Begrüßung** Schulleiter Heiner Neuner MBA

„Bleiben. Gehen. Wiederkommen. Fakten und Perspektiven zur Bevölkerungsfluktuation im Lebensraum Dorf.“

Dr. Hermann Ulm, Dozent Universität Erlangen, Bürgermeister Kunreuth

„Gehen und Bleiben? Über die Attraktivität von Universitätsstandorten“

Dr. Tim Elrick

10:00 Uhr **Beispiele aus der Praxis. Workshops**

- Ich bleibe hier, nach Abitur Maurerlehre (Christof Neuner, Breitenlesau)
- Existenzaufbau in der Landwirtschaft – Die Schaukäserei Fränkischer Schweizer (Thomas Wernsdorfer, Gasseldorf)
- Als Newcomer Firmengründer (Konrad Schlebusch, HR4YOU, Ebermannstadt)
- Junge Talente aus der Region in einem Weltkonzern. Das Beispiel Siemens. (Dr. Jürgen Hollatz, Erlangen)
- Familien- und kinderfreundliche Kommunalpolitik (Hendrik Dressel, Bürgermeister der Stadt Seßlach)

12:00 Uhr **Regionale Spezialitäten aus der hauseigenen Bioküche
Kaffee und Kuchenbuffet**

14:00 Uhr **Ergebnisbericht der Workshops im Plenum**

anschl. **Talkrunde**

- Eine private Fachoberschule in der Region auf Wachstumskurs (Gabriele Musenbichler, Senivita)
- Lehrerin und Politikerin (Maria Deutschmann)
- Kunst und Kultur mit Kindern und Jugendlichen (Michaela Schwarzmann)
- Modernes Familienmanagement (Nina Knöß)
- Regionalisierte Jugendhilfeplanung Ebermannstadt (Andreas Kirchner)

Moderation: **Dr. Jörg Hahn, Coach und Moderator**

16:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick
Dr. Hermann Ulm, Heiner Neuner**